

Beilage zu Nr. 306 des Hallischen Tageblatts.

Freitag den 30. December.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Das Königliche Kreisgericht zu Halle a/S. wird die Eintragungen in das Handelsregister, zu dessen Führung der Kreis-Gerichts-Rath **v. Landwüst** unter Mitwirkung des Kreis-Gerichts-Secretairs **Krauspe** bestellt ist, im Laufe des Jahres 1865 in dem Preussischen Staatsanzeiger und dem betreffenden Kreisblatt mithin je nach dem Sitz der Handelsniederlassung im Tageblatt für die Stadt Halle, in der Neuen Hallischen Zeitung für den Saalkreis, in den Kreisblättern für Merseburg, Bitterfeld resp. Mansfeld (Seckreis) veröffentlichten.

Halle a/S. am 15. December 1864.

Königliches Kreisgericht.

Num- u. Wein-Auction.

Für fremde Rechnung versteigere ich heute u. folg. Tage Nachmittag 2 Uhr in meinem Geschäfts-Lokale die billigsten rothen und weißen Weine à Flasche 4, 5, 6 bis 8 Sgr., um damit zu räumen.

Soppe, Kreis-Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.

Frischen Seedorfch,
Lüneburger u. Bremer Dangen
à Stück von 1 Sgr. bis 4 Sgr.,
saure und Pfeffergurken auch
Senfgurken,
eingem. Preiselsbeeren u. Perlzwiebeln,
täglich frischen russischen Sallat.

J. Kramm.

Citronen à St. 4, 6, 8 & **B o l k e.**

Wöchentlich noch eine Partie Hülsen
abzulassen Leipzigstraße Nr. 83.

Ein gutes Clavier steht zu verkaufen
große Wallstraße Nr. 30.

Kief. Brennholz billigst bei Mann & Söhne.
Serings- u. Theertonnen kaufen Mann & Söhne.

Watte, weiße und blaue, erbielt
Fr. Benediger, Schulberg Nr. 20.

Allgemeiner Vorschuß- u. Spar-Verein.

Wir ersuchen die Mitglieder des Vereins ihre Mitgliederbeiträge bis zum **31. December 1864** auf **Thaler** abzurunden oder auf **100 R.** zu erhöhen, da nur für jeden vollen **Thaler** Dividende gezahlt wird.

Von den bei unserer **Spar-Kasse** belegten Geldern werden die **Zinsen** vom 2. Januar bis 1. Februar 1865 in den Vormittagsstunden von 8—12 Uhr ausgezahlt; ebenso auch neue Einlagen angenommen. Die bis zum **1. Februar 1865** nicht erhobenen Zinsen werden dem Kapital nicht mehr zugeschrieben, und nicht mehr verzinst, sondern dem Einleger nur gutgeschrieben. **Spar-Kassenreglement vom 1. Juli 1864.**

Das Directorium: Demuth, Lindner.

Große Neunaugen (Bricken) à St. 2, 2 $\frac{1}{2}$, 3 Sgr.; **Niesen-Neunaugen**, $\frac{1}{3}$ U. schwer, à St. 4 und 5 Sgr.; **große Kieler Bücklinge**
B o l k e.

Freitag früh

frischen Seedorfch à U. 2 Sgr.,
frischen Schellfisch und **Zander** bei
C. Müller.

Ein Haus mit 6 Stuben, 3 Kammern, Keller und Waschhaus ist mit 500 R. Anzahlung zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Blattes.

Ein neues Haus mit Garten auf dem Neumarkt ist mit einigen Tausenden Anzahlung zu verkaufen durch
Zeuner, Töpferplan Nr. 2.

Ein Haus auf dem Neumarkt mit Einfahrt, gr. Scheune, gr. Hof, Torplatz, Brunnenwasser ist mit 2000 R. Anzahlung zu verkaufen durch
Zeuner, Töpferplan 2.

Die kleinen **Medaillen** sind angekommen.

B. Kurze, Klempnermeister.

Eine große Spieldose, welche sechs Stück spielt, ist zu verkaufen.

Auch ist daselbst Stube und Kammer zu vermieten
Brandt, Zapfenstraße 20.

Ein **Reisepelz** zu verkaufen

Stroh Hof, Baderei Nr. 4.

Ausverkauf von Ballkränzen.

Für eine auswärtige Fabrik bin ich beauftragt eine Partie von ca. 150 St. Ballkränzen in allen Farben zu jedem nur annehmbaren Preis zu verkaufen.

C. Nachtmann, Brüderstraße Nr. 4.

Der billige Verkauf

der feinsten böhm. Glaswaaren in Malerei und geschliffenen Crystallsachen empfiehlt
gr. Ulrichsstraße Nr. 50, 1. Etage.

A. W. Lehmann.

Feinsten Jamaica-Rum, Arac und Punsch-Extract empfiehlt **Gustav Gramm**, Leipzigerstr. im gold. Löwen.

Alten Arac de Goa, extraf. Jam.-Rum u. Cognac, Punschextract, Glühwein-Essenz, Muscat-Lünel, feine Liqueure etc., ff. Vanille- u. Gewürz-Chocolade, sowie gut abgelagerte importirte Cigarren empfiehlt

Herrenstraße Nr. 10.

Fr. Böttcher.

Zum bevorstehenden Sylvester empfiehlt extraf. Jam.-Rum à Flasche 27 $\frac{1}{2}$ Sgr. zu Bowlen die **N. Grefler'sche Mineralwasserfabrik**, Landwehrstraße 8.

Ein Fuchswallach und eine Schimmelstute, 10 resp. 5 Jahre alt, stehen zum Verkauf. Näheres bei Herrn **F. Mandel**, Leipzigerstraße Nr. 103.

Ein Schwein verkauft Saalberg 15.

Auf einer Ziegelei in der Nähe von Berlin wird ein umsichtiger, sicherer Mann aus der Provinz, wenn auch ohne Fachkenntnisse, als **Aufseher dauernd angestellt**. Derselbe hat das Etablissement zu verwalten, die Arbeiter zu lohnen und bezieht ein Jahres-Gehalt von **6 bis 700 R $\frac{1}{2}$** bei freier Wohnung. — Weitere Auskunft giebt **S. Maass in Berlin**, Commandantenstraße Nr. 49.

Logis-Räumungen, Pianoforte-Transporte, in- und außerhalb, werden noch angenommen
alter Markt Nr. 4, 2 Tr. **Just.**

3000 R $\frac{1}{2}$ werden auf ein neuerbautes Haus hier in der Leipzigerstraße zu leihen gesucht durch

Krukenberg,
Rechtsanwalt und Notar,
große Märkerstraße Nr. 23.

Für mein Material-, Taback- und Branntwein-Geschäft suche ich zum **1. April 1865** einen Lehrling.

F. W. Kuprecht.

Ein Sohn anständiger Eltern kann 1. April unter annehmbaren Bedingungen bei uns als Lehrling eintreten. **F. Sagemann & Sohn**, Mechaniker, Hockshörner Nr. 9.

Witleser zur Schw. Zeitung und Hall. Tageblatt werden gesucht
Laubengasse Nr. 18.

Ein junger Mensch wünscht als Kutscher oder Hausknecht Stellung. Zu erfragen bei **Kloppe**, Brunnengasse Nr. 3.

Tüchtige Stellmachersgefallen auf eigene Kost finden sofort Arbeit bei **Ed. Gebhardt**, vor dem Rannischen Thor 12.

Ein zuverlässiges reinliches Mädchen, welches kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, wird sofort gesucht
Königsstraße 22.

Krankheitshalber wird sofort oder zum 15. Jan. ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht **N. Zimmermann**, gr. Märkerstr. 3.

Ein tüchtiges Mädchen vom Lande wird zum 1. Januar 1865 bei gutem Lohn gesucht. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht
Brunoswarte Nr. 13.

Ein Haus wird von kinderlosen Leuten zu pachten gesucht; die Miete kann voraus gezahlt werden. Adressen unter H. M. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Beamter ohne Kinder sucht zu Ostern St., K., K. u. Zubeh. Gefällige Offerten bittet man abzugeben in der städtischen Schulkasse.

Ein freundliches Logis ist zu vermieten und kann sofort bezogen werden
Schmeerstraße 14.

Das große Kunstcabinet mit Präsenten-Austheilung von **G. F. Böhle** im „Englischen Hofe“ ist nur noch bis Neujahr zur geneigten Ansicht gestellt. Gleichzeitig mache ich bekannt, daß den Wiederverkäufern von Neujahr an Gelegenheit geboten wird verschiedene **Porzellan-, Parfümerie- und Holzwaaren** weit unter Fabrikpreis in meinem Hause **Neumarkt, Breitenstraße Nr. 21** einzukaufen.
G. F. Böhle.

Ein reinliches Mädchen von 14—16 Jahren wird in Dienst gesucht gr. Steinstr. 26, im Hofe.

Eine Aufwartung wird gesucht im Cigarren-Geschäft gr. Ulrichsstraße Nr. 7.

4 Knechte und ordentliche Mädchen können sich melden Schülershof 4.

Es wird zu Ostern ein Logis von 1 bis 2 Stuben und Zubehör nebst einer Räumlichkeit zu 1 oder 2 Rollen gesucht. Adressen niederzulegen unter der Chiffre L. R. in der Exped. d. Bl.

Ein Logis von mehrern Stuben, Kammern, Küche nebst Zubehör wird von pünktlichen Miethern im Preise bis 80 *R.* zum 1. April 1865 zu beziehen gesucht. Adressen bittet man niederzulegen Bahnhofsstraße Nr. 12, parterre.

Eine kinderlose Beamtenfamilie sucht zum 1. April k. Js. eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, am liebsten in der großen Ulrichs-, Stein- oder Brüderstraße. Gefällige Offerten mit Preisangabe bittet man unter der Adresse M. M. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zwei herrschaftliche Wohnungen, eine jede in Entrée, 5 Stuben, 3 Kammern, Speisekammer u. Küche zc. bestehend, und eine Stube, Kammer und Küche, parterre, sind in meinem an der **neuen Promenade** belegenen Hause zu vermieten und am 1. April k. Js. zu beziehen.
Modler, Marktgefällepächter, Unterberg Nr. 25.

Ein Logis in meinem Hause, großer Schlamm 3, bestehend aus 5 Stuben, Kammern nebst sonstigem Zubehör, zum Preise von 140 *R.* ist zu vermieten u. Ostern 1865 zu beziehen.

Dieses Quartier ist des Vormittags zu besichtigen. **F. W. Müprecht.**

Versetzungshalber sind 2 Stuben, 2 Kammern, Küche mit allem Zubehör zu vermieten u. sogleich oder den 1. April zu beziehen Dachriggasse Nr. 4.

Ein Dorfplatz nebst geräumiger Wohnung, Pferde-stall, Dorfschuppen, Brunnen, ist zu verpachten und den 1. April 1865 zu übernehmen. Näheres Bäckergasse Nr. 7.

Gr. Ulrichsstraße Nr. 1

ist die 2. Etage, bestehend aus 4 Stuben, Kammern, Küche nebst allem Zubehör zu vermieten u. 1. April 1865 zu beziehen.

Eine Wohnung im Preise von 52 *R.* ist veränderungshalber zu vermieten und sogleich zu beziehen kl. Schlamm Nr. 3.

In meinem Hause Mannische Straße 24, Ecke des alten Marktes, ist die Bel-Etage für 140 *R.* zu vermieten.
P. Nouvel.

Zwei Logis, 1. u. 2. Etage, jedes bestehend aus 3 St., 4 K. nebst Zubehör zum 1. April zu beziehen Magdeburgerstraße Nr. 3.

2 Logis à 2 St., 1 K., 2 Küch. zum 1. April an ruhige Miether zu vermieten. Näheres bei **D. Zeuner**, Töpferplan 2.

Ein großer Hof mit Thoreinfahrt, Stallung und andern Räumlichkeiten, mit oder ohne Wohnung, in bester Lage, ist zum 1. April k. J. zu vermieten Thalgaße Nr. 1.

E. Wohnung, 26 *R.*, sof. zu verm. Leipzigerstr. 7.

Eine elegante möbl. Stube mit Schlafkammer und Aufwartung ist jetzt oder später kleiner Berlin Nr. 1 zu vermieten. Nöthigenfalls auch Burschengelaß.

Anständig möblirte Wohnung mit Schlafcabinet für einzelnen Herrn zum 1. Jan. Bahnhofsstraße Nr. 13, parterre, zu vermieten.

Ein kl. Stübchen mit Bett Kapellengasse 6.
E. freundl. möbl. St. zu verm. Blücherstr. 2, 3 Tr.

Eine freundliche möblirte Stube und Kammer ist sogleich zu vermieten Strohhofspitze 7.

Anständige Schlafstellen Schülershof 4.

Schlafstellen mit Kost Leipzigerstraße 20.

Schlafstellen offen Kaulenberg Nr. 5.

Ein rother Shawl ist im Theater verl. Gegen Belohnung abzugeben Mittelwache Nr. 5, 3 Tr.



Zu vermietben.

Die Bel.-Etage in meinem Hause, Weidenplanu Nr. 9a, bestehend aus 9 heizbaren Piecen, Kammer, Gartenpromenade etc., auf Verlangen mit Pferdestall, ist im Ganzen oder getrennt jetzt zu vermietben und am 1. April 1865 zu beziehen.

Dieß, Polizei-Secretär, gr. Schlamm 4.

Ein Handkorb, inlieg. ein hellkatt. Tuch, von einem armen Kinde aus Oberglauchta bis Königsthor verl. Bitte um Rückgabe Wittwe **Barth**, 2. Saalberg 22.

Eine Kinderschürze gefunden Zapfenstraße 8.

Am 2. Feiertage ist ein ganz neues Portemonnaie mit 5 ganz neuen Thalern und einigen Groschen Inhalt verloren worden. Der Finder erhält bei Rückgabe eine sehr gute Belohnung Rutschgasse 1.

Ein Mantelkragen verloren. Dem ehrl. Finder eine gute Belohnung Brunoßwarte Nr. 19.

Ein gold. Uhrschlüssel verloren. Bitte gegen Belohnung von 1 *R.* abzugeben Brunoßwarte Nr. 1a., 1 Tr.

Ein Siegelring verloren. Abzugeben gegen Belohnung in der Expedition dieses Blattes.

Ein Posaunenmundstück verloren vom Bahnhofe bis Geistthor. Gegen Belohnung abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Ein kleiner braun und weiß gefleckter Wachtelhund auf den Namen **Fidelio** hörend, abhanden gekommen. Abzugeben Landwehrstraße Nr. 15, 2 Tr. hoch.

Ein gelber Affenpintcher zugelaufen. Gegen Infectionsgeb. u. Futterk. abzuholen Geistthor 15.

Die Person, welche am 3. Feiertage Abends aus der Weintraube eine schwarze Mantille mitgenommen hat, wird um baldige Rückgabe derselben gebeten Weingärten Nr. 21.

Schade's Restauration.

Freitag Pöckelknochen mit Meerrettig und Sauerkraut und ein ff. Löpschen Bier. Für musikalische Abendunterhaltung ist gesorgt.

Hummelmann's Restauration.

Freitag Abend Pöckelknochen mit Meerrettig.

Für die vielfachen Beweise wahrhafter und inniger Theilnahme bei der Beerdigung unseres entschlafenen Gatten und Vaters, des Kaufmanns **C. F. Kitzing**, sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank. **Die Hinterbliebenen.**

Halle, den 29. December 1864.

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.**A. Magdeburg-Leipziger Bahn.**

Nach Leipzig. **Absahrt:** 1) 6 u. 15 M. Morg. 2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u. 20 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds. **Ankunft:** 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit. 9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u. Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.

Nr. 6 u. 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personenbeförderung) halten auch bei Gröbers (zwischen Halle u. Schreditz) an.

Nach Magdeburg. **Absahrt:** 1) 7 u. 45 M. Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u. 50 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen). 6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen übernachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm. 10) 1 u. 20 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u. 45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personenbeförderung und halten auch bei Westerbun, Wulffen, Gr. Weißandt u. Rieberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 40 M. Mitt., 7 u. 20 M. Abds. 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachts; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M. Vorm., 12 u. 45 M. Mittags u. 6 u. 25 M. Abends angehalten.

B. Berlin-Unhaltische Bahn.

Nach Berlin. **Absahrt:** 1) 3 u. 55 M. Morg. 2) 4 u. 15 M. Morg. 3) 1 u. 15 M. Nachm. 4) 6 u. Abds. **Ankunft:** 5) 11 u. 10 M. Vorm. 6) 4 u. Nachmit. 7) 5 u. 45 M. Nachm. 8) 11 u. 8 M. Abds.

Nr. 1, 4, 5 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln; Nr. 2 u. 6 sind Güterzüge, bei welchen Personenbeförderung nicht stattfindet. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brezna, Kötzsch und Bitterfeld an, Nr. 2, 3, 6 u. 7 außerdem auch in Hohenturm.

Abgang nach Dessau: 1) 1 u. 15 M. Nachm. 2) 6 u. Abds. **Ankunft v. Dessau:** 3) 11 u. 10 M. Morg. 4) 11 u. 8 M. Abds. Die Tour- und Retourbillets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit, auch wird auf dieselben kein Freigepäd expedirt.

C. Thüringische Bahn.

Nach Erfurt. **Absahrt:** 1) 5 u. 10 M. Morg. 2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 20 M. Vorm. 4) 1 u. 45 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 11 u. 21 M. Abds. **Ankunft:** 7) 3 u. 50 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg. 9) 1 u. Nachm. 10) 2 u. 43 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M. Nachm. 12) 10 u. 15 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis Erfurt, die übrigen Züge bis Eisenach resp. Gerstungen, wo Nr. 4 (Personenzug) Anschluß nach Cassel, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach Cassel und Frankfurt a. M. haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von Gotha, Eisenach resp. Gerstungen Nr. 9 von Cassel, Nr. 7 u. 11 von Cassel und Frankfurt a. M. hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 u. 5 haben in Corbetha Anschluß nach Zeitz. Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Personenbeförderung; Nr. 6 u. 7 (Nachtschnellzüge) halten in Dietendorf nicht an; Nr. 3, 6, 7 u. 11 (Schnellzüge) halten bei Kösen und Sulza (außer der Badefahrt), sowie in Bielebach, Fröstfeldt und Herleshausen nicht an; auch haben für dieselben die für einen Tag gelbten Retour-Billets keine Gültigkeit. — Bei den Schnellzügen Nr. 6 u. 7 findet nur Personenbeförderung in erster und zweiter Wagenklasse mit erhöhtem Schnellzugspreise statt. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour u. Retour der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge. Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Freigepäd expedirt.